

Evaluation von Mehrebenen-Netzwerkstrategien

Thomas Widmer, Kathrin Frey
Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich

Zusammenfassung

Die Ausgestaltung staatlicher oder staatlich delegierter Programme als sogenannte *Mehrebenen-Netzwerkstrategien* ist eine neuere Entwicklung. Da die komplexen Wirkungszusammenhänge und Effekte solcher Strategien nicht offensichtlich sind, sondern vertiefte empirische Abklärungen und Analysen bedürfen, ergibt sich ein hoher Bedarf nach Evaluation. Für die Evaluation haben sowohl der Mehrebenen- als auch der Netzwerkcharakter wesentliche Konsequenzen, welche die analytische Fassung einer Evaluation wie auch deren Ausrichtung massgeblich tangieren. Im vorliegenden Beitrag befassen wir uns zuerst mit den Herausforderungen der Mehrebenenstruktur und zeigen auf, dass die *Evaluationsfunktionalität* als ebenenabhängig zu betrachten ist und die *Wirkungsstufen* immer einer Strukturebene zugeordnet werden müssen. Anschließend legen wir zentrale Problemfelder eines Netzwerkes als Evaluationsgegenstand offen und regen an, bei der Konzeption einer Evaluation von einem erweiterten *Mehrwertsverständnis* auszugehen. Auf der Grundlage dieser Problemanalyse diskutieren wir auf konzeptioneller Ebene zwei *Lösungsperspektiven*: Die fraktionalisierende Perspektive ausgehend von der gesamten Mehrebenen-Netzwerkstrategie und die kompositorische Perspektive, die sich an den einzelnen Elementen der Strategie orientiert. Der Artikel liefert damit einen Diskussionsbeitrag zur konzeptionellen Gestaltung des Evaluationsdesigns von Mehrebenen-Netzwerkstrategien.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel
Prof. Dr. Helmut Kromrey, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien
Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Dr. Alexandra Caspari
Universität des Saarlandes; Centrum für Evaluation (CEval)
FR 5.2 – Soziologie; Postfach 151 150
D-66041 Saarbrücken
Tel. 0681/302-3146; Fax. 0681/302-3899
E-mail: redaktion@zfev.de; Web: www.zfev.de